

Mit der Bahn in die Berge

Ein großer Teil des CO₂-Ausstoßes entsteht bei der Anreise in die Berge, insbesondere bei allen, die nicht in der direkten Umgebung wohnen. Dabei gibt es aus Hessen viele gemütliche Direktverbindungen, die uns direkt in die Berge bringen - ohne Umstieg direkt ins Skigebiet.

Tipp 1: Gepäck

Es ist hilfreich, wenn du dein Gepäck in möglichst wenigen Gepäckstücken unter bringst, damit du beim Ein- und Aussteigen gut zurecht kommst. Damit hast du gleichzeitig den Vorteil, dass du kaum unnötige Klamotten mitnimmst.

Du kannst dir auch Ski ausleihen und die Vorzüge der neusten Modelle genießen. Meist ist es auch möglich verschiedene zu testen bzw. die Modelle dem Wetter anzupassen.

Tipp 2: Regionale Angebote

Sowohl die Deutsche (DB) als auch die Österreichische Bahn (ÖBB) bieten Pakete für euren Winterurlaub an. Auch Nachtzüge der ÖBB (Nightjet) sind eine tolle Alternative.

Egal ob zu zweit oder als große Gruppe: Für viele Ziele gibt es Bahntickets direkt in Verbindung mit Skipässen und einem Shuttle-Service bis ans Ziel.

Vielleicht ist auch euer Lieblings-Skigebiet dabei: [Winterrail der Deutschen Bahn](#) oder [Wintersport-Kombitickets der ÖBB](#)

Tipp 3: Öffis vor Ort nutzen



Wenn man die Unterkunft richtig auswählt, bringt euch der lokale Skibus kostenlos bis zum Lift. Ihr spart die Parkplatzsuche und meistens sogar den Fußmarsch vom Parkplatz zur Gondel: Mehr Zeit zum Skifahren also!

Tipp 4: Gute Verbindung raussuchen und einfach mal ausprobieren

Aus Hessen (z.B. Frankfurt) gibt es eine Vielzahl von guten Verbindungen in die Berge. Züge fahren direkt oder mit nur einem Umstieg an den Arlberg, nach Innsbruck, Salzburg oder ins Ötztal. Ohne Umstieg entfällt hektisches Gepäck schleppen am Bahnhof, Verspätungen sind erträglich und selbst wenn der Zug mal ausfällt – nimmt man einfach den nächsten.

Das Reisen mit der Bahn bringt Entspannung ab dem Einstieg. So kann man gemeinsam spielen, das Bordbistro nutzen, oder einfach die Landschaft genießen. Auch für alle, die schon immer mit dem Auto in die Berge fahren, lohnt es sich also, einen Test zu starten.

Tipp 5: Gemeinsame Zeit

Egal ob mit Gruppen, ganz alleine oder als Familie: Bei der Anreise mit der Bahn beginnt der Urlaub schon ab dem Einstieg. Es gibt extra Familienabteile, ein Toilettenbesuch ist jederzeit möglich, man kann gemeinsam spielen und essen und niemand muss sich auf das Fahren konzentrieren. So kann man schon die lange Anreise nutzen und gemeinsam in den Urlaub starten.



Tipp 6: Gut planen

Genauso wie bei der Anreise mit dem PKW sollte man eine Bahnfahrt gut planen. Das heißt: Verbindungen aussuchen, Wetter im Auge behalten, Bahnstreiks prüfen und am besten nicht den allerletzten Zug buchen. Das Gute ist: Wenn alle Stricke reißen, muss euch die Bahn trotzdem ans Ziel bringen.

17 Ziele-Check

Mit diesen Maßnahmen zahlst du unter anderem auf folgende Ziele ein



Nr. 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
Nr. 13: Maßnahmen zum Klimaschutz